



ZUR PERSON

Fachbereich:	Design
Studienfach:	Industriedesign
Heimathochschule:	Kunsthochschule Halle Burg Giebichenstein
Nationalität:	Schweizerin
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	03.09.2018 bis 21.12.2018

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Spanien
Name der Praktikumsrichtung:	Apparatu - Ceramics studio of the Manosas
Homepage:	www.apparatu.com
Adresse:	Passeig de la Riera 222, Nau A 08191 Rubí (Barcelona)
Ansprechpartner:	Xavier Manosa info@apparatu.com
Telefon / E-Mail:	+34 936 750 105

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumeinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumeinrichtung.

Apparatu ist ein Familienunternehmen und beschäftigt insgesamt 7 Leute. Der Chef ist Xavier Manosa. Seine Mutter Aurora hilft in der Produktion in der Werkstatt und übernimmt auch organisatorische Aufgaben. Joan, der Vater, übernimmt viele Aufgaben in der Werkstatt, er ist der 'Dreher' in der Werkstatt. Das Designteam besteht momentan aus Xavier und einem weiteren Designer (die Sprache im Designteam ist normalerweise Englisch) und an dieser Stelle kommt dann auch der/die PraktikantIn dazu. Sonst sind noch drei Leute beschäftigt, die sich vor allem um die Produktion der Lampen (grösstenteils für die Firma Marset) kümmern, sowie Vater und Mutter Manosa. Der Betrieb besteht aus einem oberen Teil (wie ein zweiter Stock), auf dem sich drei Büros befinden und alles Organisatorische und Designzentrierte stattfindet. Unten befindet sich die Werkstatt, wo besonders die Lampenproduktion (Slipcasting) einen grossen Teil des Raumes beansprucht. Doch auch das 'Designteam' hat einen Teil der Werkstatt für sich und kann dort Prototypen anfertigen und experimentieren.

Techniken, die in der Werkstatt angewendet werden: Slip-casting, Pressmoulding, Extrudieren und Drehen.



2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe meine Praktikums-einrichtung bei einer Recherche zu einem meiner Projekte gefunden und mich daraufhin blind beworben, deswegen kann ich an dieser Stelle keine Tipps geben. Ausser vielleicht: Traut euch euch blind zu bewerben! Einfach probieren.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

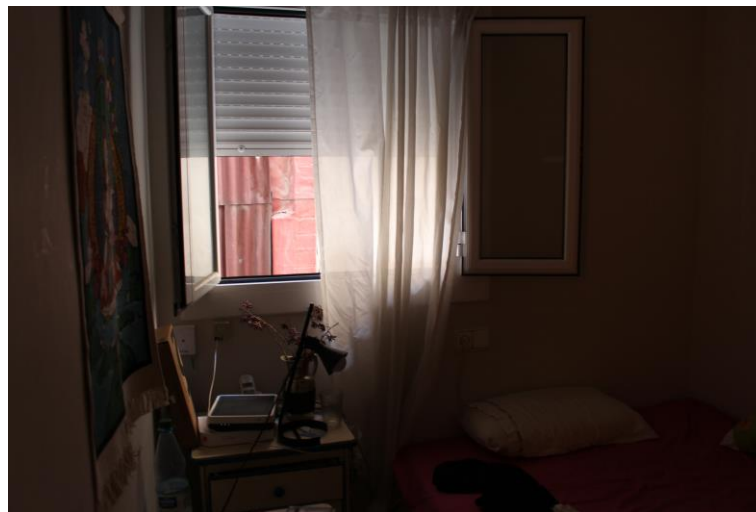
Ich habe im Vorneherein einen Spanischkurs an der Universität besucht, um zumindest Basiskenntnisse aufzubauen. Fachlich habe ich mich nicht weiter vorbereitet, da ich bereits zwei Semester im Bereich Keramik an der Hochschule absolviert habe und mich somit ausreichend vorbereitet fühlte.

Lektüretipp wäre Carlos Ruiz Zafon, dessen Bücher oft in Barcelonas Strassen spielen und für Barcelona lohnt es sich auch sich einige Wörter in Katalan anzueignen. Aber das kommt dann noch schnell genug, wenn man or Ort ist.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Das Zimmer habe ich über spanische (und kolumbianische) Freunde gefunden. Es lohnt sich andere StudentInnen zu fragen, die aus Spanien sind und vielleicht Freunde in der Stadt haben.



5) Internationale Studierende (Nicht-EU-Staaten)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da ich Schweizerin bin und es immernoch bilaterale Verträge gibt, musste ich mich um kein Visum kümmern. Während der vier Monate war ich auch nicht gemeldet in Barcelona, doch dies hängt natürlich von der Unterkunft ab.

6) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Die Aufgabenbereiche reichen von Recherche, Helfen in der Produktion (Slipcasting, Schleifen, Glasur), Produktentwicklung bis hin zu Präsentationen vorbereiten, Entwürfe anfertigen, 3D-modellieren, Experimentieren und Werkstatt aufräumen.

Die Betreuung ist nicht sehr ausgeprägt und der/die PraktikantIn ist oft auf sich allein gestellt und muss viele Entscheidungen eigeninitiativ treffen.

7) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Ich habe nun eine bessere Vorstellung davon, wie Designprozesse bei kleinen Designbüros ablaufen und konnte mein Fachwissen im Bereich Keramik und besonders im Bereich Glasuren stark ausbauen.

Ich habe gemerkt, dass ich mich schnell in eine neue Situation einfinden kann und auch Verantwortungen in verschiedenen Bereichen übernehmen kann. Meine Fähigkeiten eine Konversation in Englisch zu leiten konnte ich öfter trainieren und ich habe eine Routine entwickelt schnell Kontakt mit diversen Firmen und Partnern aufzunehmen. Weiter kann ich nun auf Spanisch Gespräche führen und auch mein Englisch hat sich noch einmal verbessert.

8) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

9) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Ich hatte eine sehr schöne Zeit in dem Betrieb und wurde sehr warm aufgenommen. Ich konnte vieles in der Stadt erleben und hatte die Möglichkeit ganz nebenbei eine neue Sprache zu lernen. Ich würde es jederzeit wieder machen.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!

Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].